

Tagungsort

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
67346 Speyer

Ansprechpartner für Teilnehmer

Katja Niedermeier 06232/654-226
Edith Göring 06232/654-269
Fax 06232/654-488
E-Mail: tagungssekretariat@uni-speyer.de
<http://www.uni-speyer.de>

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 17. März 2016 per E-Mail, Fax oder übers Internet bei uns an. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

Beitrag

Der Bund und alle Länder sind Träger der Universität. Für Teilnehmer aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 250 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmer bezahlen 280 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Geht die Abmeldung spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein, ist die Hälfte des Beitrags zu entrichten. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin oder einen Ersatzkandidaten benennen.

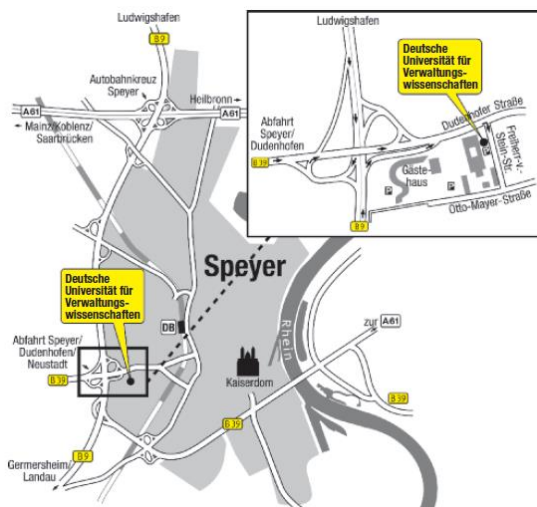
Übernachtung

Der Teilnehmerbeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Auf dem Campus der Universität stehen leider keine Zimmer zur Verfügung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Universität ist nicht möglich.

Hotels in Speyer und Umgebung finden Sie unter http://www.speyer.de/sv_speyer/de/Tourismus/

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.



Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Mannheim (ICE-Bahnhof) besteht eine S-Bahnverbindung nach Speyer.

Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online <http://reiseauskunft.bahn.de> abgefragt werden.

Der Bahnhof in Speyer ist etwa 2 km von der Universität entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die Buslinie 561.

Die Fahrtzeit von der Haltestelle Bahnhof (Bussteig 1) bis zur Haltestelle Verwaltungshochschule (Haupteingang in der Freiherr-vom-Stein-Straße) bzw. Haltestelle Landesarchiv/-bibliothek (Forschungsgebäude und Gästehaus in der Otto-Mayer-Straße) beträgt ca. 10 Minuten. Die Busse fahren im 60-Minuten-Takt bis 18.36 Uhr und am Wochenende bis 19.21 Uhr.

Eine Fahrplanauskunft finden Sie unter <http://www.vrn.de>



18. Speyerer Gesundheitstage „Patient Krankenhaus“ – Auf dem Weg zur Genesung?

14. bis 15. April 2016

Wissenschaftliche Leitung:

Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Rainer Pitschas, Dipl.-Vw.

in Zusammenarbeit
mit dem BKK Landesverband Mitte

SVLFG
Knappschaft

„Patient Krankenhaus“ – Auf dem Weg zur Genesung?

Der Bundestag hat im Jahr 2015 das Gesetz zur Reform der Strukturen der Krankenhausversorgung (KHSVG) verabschiedet, das in diesem Jahr in Kraft tritt. Es zielt darauf, Qualität künftig über Zu- und Abschläge zu berücksichtigen, die pflegerische Versorgung sowie die Notfallversorgung zu verbessern und die Mengensteuerung neu auszurichten. Maßgebend wird ein neuer Pflegebegriff.

Im Ergebnis führt die Reform zu milliardenschweren Mehrkosten für die Beitragszahler. Eine langfristig tragfähige Lösung der grundlegenden Struktur- und Finanzierungsfragen ist nicht in Sicht. Denn ob es zu den mit dem Gesetz verbundenen Einsparungen kommen wird, hängt u.a. davon ab, ob die Länder bereit sind, im Rahmen der Krankenhausplanung Überkapazitäten abzubauen. Das zentrale Problem der stetig sinkenden Investitionsausgaben der Bundesländer an die Krankenhäuser löst das Gesetz nicht.

Die 18. Speyerer Gesundheitstage greifen Kernpunkte des Krankenhausstrukturgesetzes auf und verknüpfen diese mit den erwarteten Folgen für Patienten, Krankenträger und Krankenkassen, Gesundheitspolitik und Ärzteschaft. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Rainer Pitschas
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer

Burkhard Spahn
BKK Landesverband Mitte

Leo Blum
SVLFG

Armin Beck
Knappschaft

Donnerstag, 14. April 2016

- 11.00 Uhr **Begrüßung**
Roland Brendel
Alternierender Vorsitzender des
Verwaltungsrates BKK Landesverband Mitte
- 11.15 Uhr **Bewertung der Strukturreform aus Sicht
der Bundesländer**
Monika Bachmann
Gesundheitsministerin des Saarlandes
Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr **Krankenhausstrukturgesetz:
Mehr als Flickwerk?**
Dr. Ulrich Orłowski, Ministerialdirektor
Leiter der Abteilung Gesundheitsversorgung
und Krankenversicherung
Bundesgesundheitsministerium
Diskussion
- 14.15 Uhr Kaffeepause
- 14.30 Uhr **Krankenhausstrukturreform:
So nicht?**
Dr. Gerald Gaß
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender
Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz
- 15.00 Uhr *Dr. Wulf-Dietrich Leber*
Abteilungsleiter Krankenhaus
GKV-Spitzenverband
Diskussion
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.20 Uhr **Ökonomische Anforderungen an eine
gelungene Reform**
Prof. Dr. Volker Ulrich
Universität Bayreuth
- 17.00 Uhr **Ende Tagungsprogramm**
- 19.00 Uhr **Abendprogramm**
Begrüßung:
Leo Blum
Sozialversicherung für Landwirtschaft,
Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Freitag, 15. April 2016

- 9.00 Uhr **Qualitätssicherung durch Zu- und
Abschläge?**
Prof. Dr. Eveline Häusler
Hochschule Ludwigshafen
- 9.45 Uhr **Überleitungsmanagement: Wie geht es
nach der Entlassung weiter?**
Karen Pottkämper
Leiterin Gesundheitspolitik, AQUA-Institut,
Heidelberg
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 10.45 Uhr **Krank im DRG-Format: Patient als
Störfaktor?**
Kai Helge Vogel
Leiter Gesundheit und Pflege
Bundesverband Verbraucherzentrale
Diskussion
- 11.30 Uhr **Sicherstellung der Krankenhausversorgung:
Ein Verfassungskonflikt zwischen Bund und
Ländern?**
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Rainer Pitschas
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer
Diskussion
- 12.30 Uhr **Schlusswort**
Armin Beck
Knappschaft